

Glücksspiel im Grenzgebiet: Im Freizeitlook Casinoflair genießen

Seit einem Monat können die Gäste im American-Chance-Casino „Route 55“ unmittelbar nach dem Grenzbalken Wulowitz ihr Glück versuchen. Am Samstag den 28.01.2005 war die offizielle Eröffnungsgala.

Montagvormittag ist vom Miami-Beach-Flair der fünfziger Jahre, mit dem das Haus wirbt, noch nicht viel zu spüren: Das Casino wirkt wie eine Bar, die man bei Tag betritt. Besucher verirren sich um diese Tageszeit noch keine in den luxuriösen Bau – so bleibt den Groupiers an den Roulette- und Black-Jack-Tischen Zeit, die Finger aufs flinke Kartengeben und das zielsichere Einsammeln oder Ausgeben von Jetons zu trainieren.

„Aller Anfang ist schwer“, sagt Manager Peter Pamminger aus Bad Schallerbach. Mit aggressivem Marketing will Pamminger vor allem die Oberösterreicher von den Vorzügen des Route 55 überzeugen. Geht es nach ihm, sollen sie sich bald in großer Zahl an den 94 Spielautomaten, den Roulette- und Kartentischen vergnügen. Ungezwungene Atmosphäre – ohne Sakko- und Krawattenzwang, moderate Preise bei Essen und Trinken und Veranstaltungen wie beispielsweise „Carneval Brasil“ oder die Verlosung eines originalen Ford Mustang (250 PS) sollen die Glücksspieler über die Grenze nach Tschechien locken.

Im heurigen Jahr will Pamminger auf diese Weise die Sechzigtausend-Besucher-Marke erreichen. Ganz einfach dürfte das nicht werden. Gilt es doch, viele Vorurteile auszuräumen: „Ich bin bei Gesprächen mit Tourismusverbänden und im Bekanntenkreis immer wieder mit Aussagen wie ‚Da steckt doch die Mafia dahinter‘, konfrontiert“, sagt Marketingchefin Christine Buchinger aus Linz. Übrigens: Damit ein aufregender

Abend im Route 55 nicht schon endet, bevor er überhaupt angefangen hat, unbedingt an den Reisepass denken.